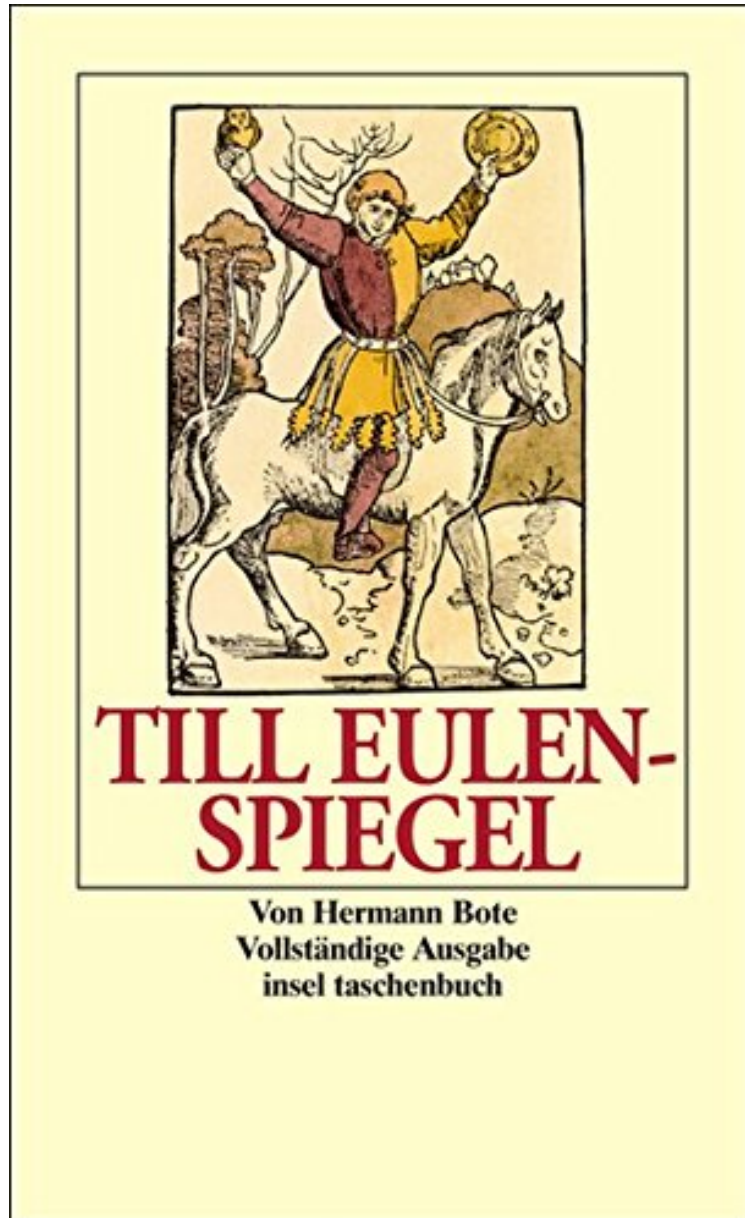


(Library ebook) Till Eulenspiegel

Till Eulenspiegel

Von Hermann Bote

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #16727 in BcherVerffentlicht am: 1999Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 6.97 x .75b x 4.25l, Einband: Taschenbuch357 Seiten | File size: 53.Mb

Von Hermann Bote : Till Eulenspiegel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Till Eulenspiegel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Vollstndig, informativ, sehr gute ZusammenstellungVon Hepburn-FanFr alle, die ein grundsolides Werk zum

Eulenspiegel suchen, kann mit der Taschenbuch-Ausgabe aus dem Insel-Verlag geholfen werden. Das Buch beinhaltet sämtliche Geschichten des "Schalks". Aber der Grund warum ich mich für dieses kleine Werk entschieden habe sind zum einen die Illustrationen, aber vor allem die Kommentierung durch den Herausgeber. Zu jeder Geschichte wird im Anhang ein Absatz geliefert, der entweder informiert, interpretiert... auf jeden Fall die Geschichten nachvollziehbarer macht. Dazu kommen einige Fußnoten mit Begriffserklärungen. Hier das Inhaltsverzeichnis: Einleitung 9 Hermann Botes Eulenspiegelbuch 24 Anmerkungen zu Botes 96 Eulenspiegel-Historien 251 Zur Bertragung und zu den Anmerkungen und Illustrationen 330 Gegenüberstellung der alten und neuen Historien-Zählung 335 Literaturverzeichnis 338 Ergänzung-Literaturverzeichnis zur zweiten Auflage 345 Sach- und Namensregister 347 Abkürzungsverzeichnis 358 Es ist mit diesem Aufbau sicherlich auch für eine wissenschaftliche Recherche geeignet. Viel Spaß beim Lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Derber Spaß aus alten Zeiten Von Siegfried Rohde Der Unterschied zur Kinderausgabe von Erich Kästner ist gewaltig. Man muss sich schon an den derben Ton der alten Zeit gewöhnen. 22 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eulenspiegel für alle Von Ein Kunde Dieses Buch verschafft durch seine gelungene Kommentierung einen qualifizierten Überblick über die Geschichte des Volksbuches und zugleich eine Zeitreise zum Eulenspiegel. Perfekt für die Schule als Unterrichtsvorbereitung, da nicht nur die Historien mit Illustrationen wiedergegeben werden, sondern durch den Anhang jede Historie und sogar die vergangenen Besprechungen kritisch beleuchtet werden. Der Herausgeber vergisst bei seinen sachkundigen Anmerkungen aber nicht den Spaß, den viele sicher als erstes mit Eulenspiegel verbinden aueracht zu lassen, daher ist es richtig, dass die Erläuterungen von den Historien getrennt, am Ende des Buches zu finden sind. Diese Ausgabe des Eulenspiegels ist m.E. sowohl für Entdecker, als auch für alle die die dachten schon alles für das Volksbuch zu wissen empfehlenswert.

Kurzbeschreibung 460 Jahre lang war es dem Verfasser des Eulenspiegel gelungen, seinen Namen vor den ungezählten Lesern seines Buches geheimzuhalten. 1971 aber schlug seine Stunde: der Züricher Rechtsanwalt Dr. Peter Honegger nahm ihm die Maske ab. Zum Vorschein kam der Braunschweiger Zöllschreiber Hermann Bote (um 1467 - um 1520). Die erste teilweise erhaltene Auflage seines Buches erschien 1510/11 bei Johannes Grninger in Straburg anonym. Bote, dem breiteren Lesepublikum kaum bekannt, wurde von dem namhaften Literaturhistoriker Josef Nadler 1939 als der begabteste Dichter des 15. Jahrhunderts, vielleicht des ganzen niedersächsischen Stammes bezeichnet. Der Dichter, als Sohn eines Braunschweiger Schmiedemeisters geboren, war um 1488 Zöllschreiber in seiner Vaterstadt, um 1493 niedriger Landrichter (Amtsvogt), danach wahrscheinlich Verwalter des Braunschweiger Altstadt-Ratskellers. Das Volksbuch vom Eulenspiegel, der einzige Welterfolg der Dichtung Niedersachsens und zugleich das berühmteste und langlebigste aller deutschen Volksbücher, erwies sich als ein ausgesprochener Bestseller. Schon im 16. Jahrhundert trat es seinen Siegeszug im Abendland an, allein in Deutschland erschienen in diesem Zusammenhang mindestens 35 Ausgaben. Das Buch wurde teilweise in Auswahl schon im 16. Jahrhundert in die meisten Kultursprachen Europas übersetzt.